

## LOSUNG für den Monat Februar

Du tust mir kund den Weg zum Leben. Ps 16,11 (L)

Herzlichen Glückwunsch  
Zum Geburtstag  
allen Geburtstagskindern im Monat  
**FEBRUAR**



### Bewohnersingen

Ab Februar wird es das Bewohnersingen mit Frau Bettina **HEVENDEHL** geben. Jeder ist dazu ganz herzlich eingeladen. Das lockere Bewohnersingen findet ab Februar immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14.45 – 15.30 Uhr in der Cafeteria Gartenhaus statt.

Frau Hevendehl war Kantorin in der Kirchengemeinde Soltau und engagiert sich jetzt ehrenamtlich bei uns mit dem Bewohnersingkreis.

~ ~ ~ ~ ~

### Rosenmontag

Am 03.03.2025 ist

**Rosenmontag.**

Jeder kann neugierig sein und sich überraschen lassen, was am Rosenmontag in der Stiftung los ist.



29614 SOLTAU  
Lüneburger Straße 130

V.i.S.d.P.: DIE HEIMLEITERIN

Kostenlos für Bewohner, Mitarbeiter  
und Freunde der Stiftung

Stiftung  
von und für  
Haus Zufflucht gGmbH

05191-935-0 • Fax: 05191-15110  
<http://www.STHZ.de>

# FEBRUAR

# 2025



# Kick mol'n

## Winterlust

Wohin man schaut, nur Schnee und Eis,  
Der Himmel grau, die Erde weiß;  
Hei, wie der Wind so lustig pfeift,  
Hei, wie er in die Backen kneift,  
Doch meint er´s mit den Leuten gut,  
Erfrischt und stärkt, macht frohen Mut.  
Ihr Stubenhocker, schämet euch,  
Kommt nur heraus, tut es uns gleich.  
Bei Wind und Schnee auf glatter Bahn,  
Da hebt erst recht der Jubel an!

Robert Reinick (1805, Danzig -1852 Dresden)  
deutscher Maler und Dichter.



# TERMINAUSWAHL Februar 2025

--- Bitte beachten Sie auch die Tages- und Wochenaushänge!---

## Wöchentlich wiederkehrende Termine:

Montag:	16.00	Vorlesestunde mit Frau MATTHIAS
Dienstag:	16.00	YOGA mit Frau EMMANN
	17.00	KLAUSENABEND
	18.30	ANDACHT in der Kapelle
Donnerstag:	10.00	Das HEIMPARLAMENT tagt
	15.00	SENIORENTREFF – Kaffeetrinken im Festsaal
	15.45	Musikalisches Unterhaltungsprogramm
	18.30	ANDACHT in der Kapelle
Samstag:	10.00	und am ganzen Wochenende: SFA-SENDUNG
Samstag:	16.00	GOTTESDIENST

## ... und außerdem im Februar 2025:

Sa.	01.	16.00	GOTTESDIENST mit Abendmahl vor dem letzten Sonntag nach EPIPHANIAS am 2. Februar	(Kapelle)
Di.	04.	10.00	SPARFACHLEERUNG	
Mi.	05.	13.15	MA-BESPRECHUNG	(Cafeteria GH)
		14.45	Singkreis mit Frau HEVENDEHL	(Cafeteria GH)
Do.	06.	10.00	Es tagt das HEIMPARLAMENT - Speiseplanbesprechung	(Cafeteria)
		14.30 - 17.30	F L O H M A R K T	
		15.45	Schlager und Chansons mit TANJA STEILING	(Festsaal)
Mo.	10.	17.00	Aufsichtsratssitzung der DDH	(Cafeteria)
		18.30	Aufsichtsratssitzung der Stiftung Haus Zuflucht gGmbH und anschl. tagt das Kuratorium	(Cafeteria)
Di.	11.	10.00	Plattdüütsche Plauderstünn mit Herrn CHRISTOFFER	(Cafeteria)
Do.	13.	15.45	LIEDER VOM MEER mit Marlies WARNECKE und Dieter SCHOLZ	(Festsaal)
Fr.	14.		♥♥♥ VALENTINSTAG ♥♥♥ Frau ALKE, Nachtwache, gehört heute seit 25 Jahren zu unserem Haus	
		14.30	Der BLINDENVEREIN tagt	(Klause)
Mi.	19.	14.45	Singkreis mit Frau HEVENDEHL	(Cafeteria GH)
Do.	20.	14.30 - 17.30	F L O H M A R K T	
		15.45	Die Amelinghauser HEIDESÄNGER	(Festsaal)
Fr.	21.		Frau BODE, Glockenhaus, gehört heute seit 10 Jahren zu unserem Haus	
		9.00	Gesellschafterversammlung der DS Soltau	(Kaminzimmer)
Do.	27.	15.45	Bunter Nachmittag mit der TRIO-BAND	(Festsaal)
Fr.	28.	10.00	HEILIGE MESSE für ALLE	(Kapelle)

## Weltgebetstag der Frauen 2025

Am Samstag, 08.03.2025 um 16.00 Uhr findet in der Kapelle der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen statt. Ein ökumenisches Team aus Soltau bereitet diesen Gottesdienst vor, der dieses Jahr von den Cook-Inseln kommt und am 7. März weltweit unter dem Titel „wunderbar geschaffen!“ in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert wird.



~~~~~

## RespektIERT mit Waffeln und Punsch

Der 11.12.2024. Ein Mittwoch. Viele Bewohner im Kreisel. Es duftet. Waffeln. Punsch. Fröhliche Menschen. Es werden immer mehr Bewohner. Die Waffeleisen glühen.



Alles ist lecker. Und plötzlich. Da kommen sie. Zwei Mitarbeiter von RespektIERT mit zwei Eseln und mit einigen Kindern. Neben Waffeln und Punsch gab es jetzt noch das Streicheln der Tiere und vier Lieder der Kinder. Aber damit nicht genug. Die Kinder haben für uns einen Fledermauskasten mit Anleitung gebaut. Dieser ist herrlich bunt und schön so wie der ganze Nachmittag.



Danke an alle, die diesen schönen Nachmittag vorbereitet und durchgeführt haben.

## Qi Gong

- zur Entspannung im neuen Jahr

Seit Ende 2023 bietet unsere Ergotherapeutin Frau LANGE „Qi Gong“ in unserer Einrichtung an. Qi Gong kommt ursprünglich aus der traditionell chinesischen Medizin und beschäftigt sich überwiegend mit langsamen, atemgestützten Bewegungen.

Für die Bewohner soll dieses Angebot eine Entschleunigung vom Alltag sein, das Immunsystem stärken und Entspannung bieten.

Ziel vom Qi Gong ist es: Vitalkräfte stärken und Krankheiten vorbeugen, den Alterungsprozess verlangsamen, Gebrechen verringern und Lebensqualität steigern.

Jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Aktivbereich kann man an dem Angebot teilnehmen. Frau Lange steht gerne für Fragen zur Verfügung.



### Heiteres aus dem Lebensalltag ..

.. unseres belesenen Bewohners

Anni: Mama, ich habe ein Hufeisen gefunden. Weißt du was das bedeutet!?. Die Mutter: „Dass du Glück hast.“ – Anni: „Das bedeutet, dass da draußen nun ein armes Pferd barfuß laufen muss.“

Die Mutter ermahnte ihre sechsjährige Tochter: „Du sollst uns doch nicht anlügen!“ – „Ich soll ein nicht anlügen?“ entgegnete das Kind, ich sage nur – Weihnachtsmann, Osterhase, Nikolaus, Klapperstorch!“

Der HNO-Arzt zum Patienten: „Dass ihr linkes Ohr so schlecht hört, liegt am Alter.“ Patient: „Aber Doktor, wollen sie behaupten, dass das linke Ohr älter ist als das rechte?“

Karl saß vor dem Fernseher und guckte Fußball. Seine Frau strich die Zimmerdecke. „Wenn ich hier runter falle“, rief sie wütend, „würdest du dann in der Halbzeit den Krankenwagen rufen?“

Ausgesprochen nervös wartete ein werdender Vater auf dem Flur der Station. Endlich kam die Hebamme mit den Drillingen auf dem Arm. Erstaunt schaute er die Kleinen an und sagte nach kurzem Zögern: „Das ist ja ein toller Service bei Ihnen. Ich glaub ich nehm' den in der Mitte.“

## Weihnachts-Wunschbaum-Aktion der VOLKSBANK

Seit nunmehr 5 Jahren hat uns die **Volksbank** in Soltau mit in ihrer Wunschbaumaktion aufgenommen. Wir bekommen für unser Haus 16 Geschenke für BewohnerInnen. Die MitarbeiterInnen der Wohnbereiche sagen uns, wem sie gerne ein Geschenk zukommen lassen würden, weil es keine direkte Familie oder Freunde mehr gibt. Frau Ernst führt eine Liste und passt auf, dass jedes Jahr andere bedürftige Bewohner bedacht werden.

Es ist wunderbar, wenn man die erfreuten Gesichter der BewohnerInnen sieht. Das, was sie sich wünschen, bekommen sie auch. Es sind viele kleine zarte und bescheidene Wünsche, die gut zu erfüllen sind: Ich esse gern Yogurette, aber nur Erdbeere. Ich wünsche mir ein kleines rosa Kissen mit Blumen. Ein warmer Schal, der nicht zu lang ist. Für meine Fensterbank eine Orchidee. - So in etwa lauten die Wünsche unserer Bewohner.

Kurz vor Weihnachten war die Übergabe der noch anonymisierten Geschenke. Frau Ernst versieht sie mit den Namen und dann werden sie im Wohnbereich bei den Weihnachtsfeiern übergeben.

**Danke an die Wunschbaum - Aktion der Volksbank!**

Frau Panzer und Herr Tegt (o.l.) von der Wunschbaum-Aktion der Volksbank mit Frau Wendebourg (o.r.) und Frau Prigge (u.), Mitglied der Bewohnervertretung.



## Posaunenklänge am Heiligen Abend

Am Vormittag des Heiligen Abends ertönten im Kreisel vor dem Gartenhaus wunderschöne Posaunenklänge vom Posaunenchor der Zionsgemeinde Soltau. Die gespielten Weihnachtslieder luden alle zum Mitsingen ein.



Dem Posaunenchor ein herzliches Dankeschön.

## Jugendstreichorchester

Am 20. Dezember war das Jugendstreichorchester der Heidekreis-musikschule mit einem Konzert in der Kapelle. Es ist schön, wenn junge Menschen uns allen eine Freude machen. Neben der Bläserklasse des Gymnasiums im November nun mit dem Jugendstreichorchester die zweite wunderbare Jugendmusikgruppe, die uns in unserer Stiftung musikalisch verzauberte. Herzlichen Dank.



## GROßDRUCK:

Kennen Sie Bewohner, denen die Schrift zu klein ist? Sprechen Sie sie an. Die „Kiek mol rin“ ist an der Rezeption auch im Großdruck erhältlich!

## Neujahrsempfang

Am 9. Januar fand der Neujahrsempfang mit einem Prosit, Andacht, gemeinsamen Liedern, Rückblick und Ausblick und der Ehrung der Jubilare und Ruheständler statt. Fünf Jubilare mit 10, 15, 20, 30 und 35 Dienstjahren in der Stiftung und zwei Mitarbeitenden im Ruhestand wurden mit einer Laudatio bedacht und geehrt. Fünf ehrenamtlich Mitarbeitende wurden aus den Gremien verabschiedet. Es ist schön, so gemeinsam in ein neues Jahr zu starten.



Jubilare (\*) und *Ruheständler* im bunten Mix:

v.l.o. n.r.u.: Frau Janzen, Herr Dieckmann, Pastor Burgwal, Fr. Müller, Frau Sellhorn\*, Frau Mertens-Krug\* und Herr Völkers